

Jugendvergleichskampf zwischen Salzburg und Oberbayern

Zum ersten Mal fand am 1. und 2. Oktober 2011 ein Jugendvergleichskampf zwischen dem Salzburger Sportschützenverband und dem Schützenbezirk Oberbayern statt. Die Salzburger luden uns dabei zu sich ins Leistungszentrum nach Zell am See ein. Damit ging ein lang gehegter Wunsch des ehemaligen Geschäftsführers des Salzburger Landesverbandes, Franz Seeleithner und des oberb. Bezirksschützenmeisters Eberhard Schuhmann in Erfüllung. Der Bezirkstrainer Gewehr, Simon Deml, vereinbarte den Termin, der auf beiden Seiten schwer zu finden war. Der Bezirksjugendleiter Erwin Rennich sowie die Bezirkstrainerin (KK) Bettina Pfeffermann und Daniela Schneider (LG) und Markus Lehner übernahmen vor Ort die Betreuung.

Am ersten Wettkampftag war das Programm für die Schützen recht voll. Nach dem Eintreffen und einer kurzen Mittagspause ging es am frühen Nachmittag mit den Disziplinen KK-Gewehr 60 liegend für die Jugend und Junioren und mit LG 20 bzw. 40 für unsere Schüler, Jugend und Junioren los. Bei unseren Luftgewehrschützen holte sich in der Schülerklasse Pauline Strixner mit einem Ergebnis von 194 Ringen den ersten Platz. Julia Osterrieder sicherte sich mit 192 Ringen als zweitbeste Oberbayerin in dieser Klasse den Dritten, gefolgt von Leah Grimm mit 188 Ringen. Johanna Steinbacher sicherte sich mit 185 Ringen dabei den siebten Platz. Die Mannschaftswertung ging in dieser Klasse mit einem Ergebnis von 748 zu 759 an Oberbayern.

Bei der Jugend ging der Mannschaftssieg an die Salzburger mit einem Ergebnis von 1553 zu 1547. Dabei waren die besten Oberbayerischen Schützen Marlies Aufleger mit 394 Ringen (2.), Maxi Dallinger mit 389 Ringen (4.), Christine Zimmer mit 387 Ringen (5.) und Pia Schapfl mit 385 Ringen (7.).

In der Juniorenklasse erreichte unsere Mannschaft ein Ergebnis von 1150 Ringen. Zu diesem Ergebnis trug Magdalena Schapfl 385 Ringe bei und belegte damit noch einen Platz auf dem Treppchen. Ihr folgten die beiden bayerischen Schützen Colin Müller (384 Ringe) und Johannes Schapfl (382 Ringe). Leider reichten diese Ergebnisse nicht für einen Teilsieg. Oberbayern unterlag hier sehr knapp um einen Ring.

Recht dramatisch wurde es bei unserer Jugend der KK-Schützen. Nach einem Waffendefekt bei Patrick Hegele erschoss sich die Mannschaft KK-60 liegend noch immerhin 1693 Ringe. Die Mannschaft bestand aus Maxi Dallinger mit 582 Ringen (3.), Christine Zimmer mit 573 Ringen (5.) und Patrick Hegele mit 538 Ringen (7.). Der Sieg ging in dieser Disziplin klar an die Salzburger Mannschaft mit 1726 Ringen.

Bei den Junioren verfehlte Andreas Fischer knapp mit 581 Ringen den dritten Platz und wurde Vierter, gefolgt von Colin Müller (566 Ringe) und Johannes Schapfl (562 Ringe).

Bezirksschützenmeister Eberhard Schuhmann und Bezirksschatzmeister Hans Oberauer besuchten am ersten Wettkampftag die Veranstaltung und bedankten sich bei den Verantwortlichen vor Ort, Landestrainer Franz Wenger, Landessportleiter (Gewehr) Josef Gangl sowie bei den Zell am Seer Gastgebern Harald Scharmer (Gesamtleitung) und Georg Schachner und überreichten zur Erinnerung eine Schützenscheibe. Schuhmann sprach zugleich eine Gegeneinladung fürs kommende Jahr in Oberbayern aus, die spontan und dankend in Aussicht gestellt wurde.

Am Abend des ersten Wettkampftages konnten sich die Jugendlichen in einem tollen Hotel in Zell am See von den Anstrengungen des Tages erholen und wieder Energie tanken, bevor es am nächsten Tag wieder losging.

Am zweiten Wettkampftag war für die Jugend und die Junioren Start um 9 Uhr in der Disziplin KK 3x20. Hierbei bildeten Maxi Dallinger und Christiane Zimmer die Jugendmannschaft. In der Einzelwertung errang Maxi mit 564 Ringen den zweiten Platz und Christine mit 551 Ringen den vierten. Dies ergab ein Mannschaftsergebnis von 1115, was bei einem Ergebnis von 1134 der Salzburger nicht reichte.

Bei den Junioren sah es für die Oberbayern leider ähnlich aus. Andreas Fischer erkämpfte sich mit 564 Ringen Rang drei. Colin Müller erreichte 546 Ringe und kam auf Platz 5, gefolgt von Johannes Schapfl, welcher ebenfalls 546 Ringe hatte.

Für die Gesamtwertung bedeutet dies, dass der Sieg verdient mit 9782 zu 9629 Ringen an die starken Salzburger Schützen ging.

Nach der Siegerehrung im Vereinslokal der Schützengilde Zell am See lud der Landesverband Salzburg unter LOSM Friedrich Wiedermann alle Schützen und ihre Betreuer zu einem gemeinsamen Mittagessen ein. So ging ein für alle spannenden und tollem Wochenende in Zell am See zu Ende. Dabei war nicht der Sieg erstrangig, sondern das Kennenlernen und – messen mit dem Salzburger Schützennachwuchs, die großenteils bereits die vorderen Plätze bei den Landes- und Bundesmeisterschaften einnehmen.

Einen herzlichen Dank an nochmals an die Gastgeber für die Organisation und Durchführung des Wettkampfes und der mitgereisten Trainerschaft, sowie Simon Deml für die Organisation seitens Oberbayern.

Erwin Rennich/Eberhard Schuhmann

